

Allgemein

Am 08.03.2012 fand satzungsgemäß die jährliche Mitgliederversammlung des Historischen Vereins im Antoniersaal mit Jahresrückblick und Kassenbericht statt. Im Anschluss daran informierte Bauforscher Roland Benke über „Historische Bauforschung in Memmingen. Ergebnisse aus dem Gebäude Kalchstraße 45“. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hatte ihn mit der Untersuchung dieses sehr alten mittelalterlichen Gebäudes beauftragt.

Der Vorstand traf sich 2012 dreimal: am 10.01., 24.01. und 19.07. Der Vereinsausschuss tagte am 10.01. insbesondere zur Thematik Modernes Bauen in einer alten Stadt. Zum Jahresende 2012 gehörten dem Historischen Verein Memmingen 561 Mitglieder an (Jahresende 2011: 570 Mitglieder). Der Rückgang erklärt sich durch Todesfälle und Austritte aus Altersgründen. Gleichzeitig traten 12 Personen in den Historischen Verein ein.

Verstorben ist im September 2012 unser langjähriges Ausschussmitglied Curt Visel. Der Verein trauert um den tief sinnigen Freund des frühen Buchdruckes und der Buchillustration und um einen engagierten Forscher inmitten der Memminger Heimat- und Geschichtsfreunde. In vielen Beiträgen und Vorträgen hat er sich mit der spätmittelalterlichen Memminger Druckerei Albrecht Kunnes und mit Inkunabeln in der Memminger Stadtbibliothek (und weit darüber) hinaus beschäftigt. Von 1955 bis 1967 war er Kassenwart der Heimatpflege Memmingen, anschließend Mitglied des Vereinsbeirates. Vielleicht sichtbarstes Zeichen seines Engagements für die Memminger Stadtgeschichte sind und bleiben die im Maximilian-Dietrich-Verlag erschienenen Photobände („Memmingen in ältesten Photographien“ u.a.).

In 14 Newsletter-Ausgaben informierte der Vorsitzende per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen, Tagungen, Ausstellungen etc. aus den Arbeitsfeldern des Vereins, aus Memmingen und

aus der (bayerisch-schwäbischen) Welt. Alle Mitglieder können den Newsletter erhalten, wenn sie dem Verein formlos ihre E-Mail-Adresse mitteilen. Etwa ein Viertel der Mitglieder, darunter alle neuen Mitglieder, nimmt dieses Angebot seit 2011 wahr. Bitte melden Sie sich ganz einfach telefonisch oder per E-Mail bei der Vorstandschaft.

Memminger Geschichtsblätter

Die redaktionellen Arbeiten am Jahreshft 2012/2013 zur Baugeschichte, Ausstattung und Sanierung der Antonier- und Kinderlehrkirche schreiten voran. Die Publikation soll zur Mitgliederversammlung am 18.04.2013 fertiggestellt sein. Bereits in Vorbereitung ist auch die Edition bzw. Übertragung der fünf Flugschriften des Sebastian Lotzer (Heide Anna Ruzsat-Ewig).

Vorstand

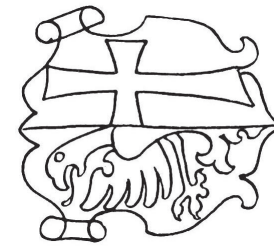
Christoph Engelhard (Josef-Schmid-Weg 23, Memmingen)
Sabine Rogg (Ulmer Straße 25, 87700 Memmingen)
Andrea Karasch (Stadtweiherstraße 65, Memmingen)
Bernd Walcher (Stadtweiherstraße 6, 87700 Memmingen)

Ausschuss

Dr. Wolfram Arlart (Englerstraße 22, Memmingen)
Werner Bachmayer (Gustav-Adolf-Straße 7, Memmingen)
Günther Bayer (Kramerstraße 16, Memmingen)
Dr. Hans-Wolfgang Bayer (Dickenreiser Weg 75, Memmingen)
Thomas Berger (Kellerwiese 8, Buxheim)
Irmgard Bommersbach (Lausitzer Weg 4, Memmingen)
Uli Braun (Tillystraße 14, Memmingen)
Tillman Fischbach (Kalchstraße 39, Memmingen)
Bernhard Hartnig (Eduard-Flach-Straße 21, Memmingen)
Reinhard Heuß (Prinz-Eugen-Weg 3, Memmingen)
Ursula Hinske-Gengnagel (Bahnhofstr. 8, Jengen-Beckstetten)
Prof. Dr. Johannes Hoyer (Dr.-Miedel-Str. 5, Memmingen)
Dr. Christa Koepff (Moltkestraße 9 1/3, Memmingen)
Peter Zeller (Brunnenstraße 31a, Woringen)

Geschäftsstelle und Schriftentausch

Ulmer Straße 19, 87700 Memmingen
Tel. 08331/850-143
E-Mail: info@hv-memmingen.de



Historischer Verein Memmingen e.V.

Geschichtsforschung · Heimatpflege · Denkmalschutz

JAHRESBERICHT
2012

www.hv-memmingen.de

Stadtgespräche

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Memmingen hat der Historische Verein eine neue Veranstaltungsreihe gestartet, die sich der Geschichte Memmingens, ihrer Bürger und Einrichtungen in den 50er und 60er Jahren des 20. Jahrhunderts widmet.

2012 fanden vier Abende statt:

- 13. März: Kultur, Tanz und Musik,
- 10. Mai: Arbeiten, Wohnen, Einkaufen,
- 4. Okt.: Schulen und Lehrer,
- 20. Nov.: Kirchen und Konfessionen.

Die Veranstaltungen im Antoniersaal, in der Aula des Vöhlingsgymnasiums und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus stießen auf ein großes Echo. Den Rahmen der vorabendlichen Gespräche bildeten Fotografien und Dokumente aus Privatbesitz und aus dem Stadtarchiv Memmingen. Viele Memmingerinnen und Memminger haben vor, während und nach den Veranstaltungen Erinnerungsstücke aus ihrem Leben präsentiert und kommentiert, was deutlich werden lässt, wie wichtig Erinnerungsarbeit in unserer sich schnell wandelnden Zeit ist.

Tag des offenen Denkmals

Auf vielfachem Wunsch widmete sich der Tag des offenen Denkmals 2012 erstmals einem konkreten Baumaterial, dem Holz, das seit Jahrhunderten beinahe überall in Kunst und Architektur verwendet wird. Das Memminger Programm stand im Zeichen des Kunstschreiners Leonhard Vogt, der auf der Großen Weltausstellung in Chicago 1893 für einen neugotischen Altar mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde. Das bereits zuvor prämierte Werk wurde drei Jahre später aus der „Bayern-Ausstellung Industrie - Handwerk - Gewerbe - Kunst“ an die evang.-luth. Kirche Sankt Mang in Kempten verkauft. Am 08.09.2012 präsentierte Andreas Schnurrenberger, Student der Kunstgeschichte an der Universität München, in der Kinderlehrkirche Ergebnisse seiner Forschungen zur neugotischen Ausstattung der Kirche im 19. Jahrhundert.

Zeitungsbeilage „Der Spiegelschwab“

Die Veröffentlichung von stadt- und heimatgeschichtlichen Beiträgen in der Beilage der Memminger Zeitung „Der Spiegelschwab“ nahm auch 2012 ihren gewohnten Gang. Für die Beiträge zur Geschichte und Heimatpflege von Stadt und Land gilt allen Autorinnen und Autoren ein herzliches Dankeschön!



Fahrt nach Überlingen

Am Samstag, 06.10.2012 fuhr ein vollbesetzter Bus des Historischen Vereins in die ehemalige Reichsstadt Überlingen am Bodensee. Am Vormittag stand eine Stadtführung auf dem Programm. Anschließend hatten die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung, zum Besuch der Sylvester-Kapelle im nahegelegenen Goldbach (mit wertvollen frühmittelalterlichen Fresken) oder zu einem Rundgang durch das städtische Museum im Reichlin-Meldegg-Haus (oberhalb der Altstadt). Nach Ravensburg (2010) und Biberach (2011) hinterließ nun auch diese dritte ober-schwäbische Stadt einen bleibenden Eindruck.

Wie d'r Schnabl gwachsa isch

Am 25.10.2012 lud der Historische Verein zu seinem vierten Mundartabend (mit Baurabolla-Essen) ein, der angesichts der großen Nachfrage am 06.11.2012 wiederholt wurde. Diesmal standen Bilder und Texte zu Lebenslagen im Mittelpunkt, darunter zahlreiche historische Aufnahmen aus Woringen, die vielfältige Eindrücke vom ländlichen Leben in vergangenen Jahrzehnten gaben. Ruth Karrer, Herbert und Reinhard Heuß trugen Gedichte und Prosa von Werner Blind, Charlotte Böhler-Müller, Martin Egg, Hubert Endhardt, F.W. Hermann, Artur Jall, Christl Laber, Robert Nägele, Adolf Paul, Hermann Pfeifer, Poldi Schuhwerk und vom Korbinian vor. Für die musikalische Umrahmung mit originaler schwäbischer Volksmusik sorgte auch in diesem Jahr wieder die Lehrersaitenmusik mit Edith Pfindel, Dorothea Mrzyk, Anne Fischer-Kautzsch und Herbert Diefenthaler. Die Vorbereitungen für den nächsten Mundartabend 2013 laufen bereits: Zum 125. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Hermann soll die Veranstaltung ganz im Zeichen des 1973 verstorbenen Memminger Heimatdichters stehen.

links: Neugotischer Altar aus der Kunstschreinerei Leonhard Vogt in der Großen Weltausstellung 1893 in Chicago, heute aufgestellt in Sankt Mang Kempten